

Leitlinie zur Informationssicherheit



Die Geschäftsführung der Mediengruppe *Heilbronner Stimme* verabschiedet folgende Leitlinie zur Informationssicherheit als Bestandteil der organisationsweiten Sicherheitsstrategien.

1. Einleitung

Kern der Mediengruppe ist die Heilbronner Stimme GmbH & Co. KG. Sie gibt mit der *Heilbronner Stimme* und den Kopftiteln *Hohenloher Zeitung* und *Kraichgau Stimme* eine journalistisch unabhängige Tageszeitung heraus, die sich zu den Prinzipien des demokratischen Rechtsstaats, einer freien Presse, einer offenen Gesellschaft und einer sozialen, umweltgerechten Marktwirtschaft bekennt. Durch ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit trägt sie zur selbstständigen Meinungsbildung in unserem Land bei und setzt sich insbesondere für die Anliegen der Menschen in unserer Region Heilbronn-Franken, Hohenlohe und Kraichgau ein.

Zur Mediengruppe gehören außerdem die Tochtergesellschaften Delta Medien Service GmbH, Regio Zustellservice GmbH mit ihren operativen Tochterfirmen, RegioMail GmbH, media + more service GmbH, Werbung Marketing & Verlag GmbH & Co. KG, pro Verlag und Service GmbH & Co. KG und weitere Beteiligungen.

Das durch die Mitarbeiter eingebrachte Know-how und Engagement sowie deren Identifizierung mit der Mediengruppe ist ein prägendes Element der Unternehmenskultur. Die Sicherung der Reputation und die Bewahrung der Unternehmenskultur ist in den Augen der Geschäftsführung ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Erfolg der Mediengruppe.

Die Geschäftsführung will in den Bereichen Management, Technologie und Dienstleistung sowie im Hinblick auf unternehmerisches Verantwortungsbewusstsein und ökologisches und soziales Engagement über das Maß des Selbstverständlichen und damit über die gesetzlichen Vorgaben und Mindeststandards der Branche hinausgehen.

Ein besonderes Anliegen ist es daher, auch Maßnahmen zur Informationssicherheit insbesondere in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz in unternehmenskritischen Geschäftsprozessen zu implementieren und im Rahmen eines Informationssicherheitsmanagementsystems aufrecht zu erhalten und zu verbessern.

2. Geltungsbereich

Die Leitlinie zur Informationssicherheit gilt für die gesamte Mediengruppe.

3. Sicherheitsziele

Bei der Planung und Ausübung unserer Geschäftsprozesse werden wir stets technische und organisatorische Maßnahmen zur Verfügbarkeit, Integrität, und Vertraulichkeit und darüber hinaus zur Transparenz, Revisionsfähigkeit und Authentizität unserer Daten und Informationen einbeziehen und deren Umsetzung sicherstellen.

Den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen an die Informationssicherheit ist in besonderem Maße nachzukommen, so dass das Risiko von Sicherheitsvorfällen und Schadenseinflüssen sukzessive gemindert werden kann.

4. Sicherheitsorganisation

Die Geschäftsführung benennt einen Informationssicherheitsbeauftragten, welcher, unterstützt durch eine Sicherheitsorganisation, den Informationssicherheitsprozess initiiert, plant, umsetzt, aufrechterhält und verbessert. Der Sicherheitsorganisation werden von der Geschäftsführung ausreichende finanzielle und zeitliche Ressourcen zur Verfügung gestellt, um sich regelmäßig weiterzubilden und zu informieren. Der Sicherheitsbeauftragte berichtet in seiner Funktion direkt an die Geschäftsführung.

Informationssicherheitsbeauftragter

RA Torsten Schoo
datenschutz@stimme.de
Tel. 07131 615-306

Die Sicherheitsorganisation wirkt auf die Einhaltung und Verbesserung sämtlicher Maßnahmen zur Informationssicherheit hin und erarbeitet Konzepte und Lösungsvorschläge für kritische Geschäftsprozesse und Verfahren innerhalb des Geltungsbereiches.

Zentrale Aufgabe der Sicherheitsorganisation ist die Kontrolle und Überprüfung der getroffenen Maßnahmen zur Informationssicherheit auf Mechanismenstärke und Wirkung sowie Zuverlässigkeit und Angemessenheit.

Die Sicherheitsorganisation ist frühzeitig in alle zu berücksichtigenden Projekte einzubinden, um bereits in der Planungsphase sicherheitsrelevante Aspekte zu berücksichtigen. Sofern personenbezogene Daten betroffen sind, gilt Gleiches für den Datenschutzbeauftragten. Innerhalb der Sicherheitsorganisation sind geeignete Vertretungsregelungen zu treffen.

5. Risikomanagement

Das Unternehmen kennt die auf die Sicherheitsbereiche einwirkenden Gefährdungen und Bedrohungen und ermittelt hieraus das entsprechende Schadenspotenzial für das Unternehmen. Die Risikobewertung wird regelmäßig auf Aktualität und Vollständigkeit geprüft. Der Sicherheitsbeauftragte führt hierzu eine Risikolandkarte, in der das Risiko selbst, die diesem Risiko entgegenwirkenden Maßnahmen und das Restrisiko dokumentiert sind.

6. Sicherheitsmaßnahmen

Maßnahmen sind insbesondere in den Bereichen Programmierung und Entwicklung, Technik und Organisation, Personal, Infrastruktur und Recht zu erarbeiten und umzusetzen.

Sämtliche Maßnahmen werden dabei in einem angemessenen wirtschaftlichen Verhältnis zum jeweils angestrebten Schutzbedarf der Daten und Informationen stehen und sind in Bezug auf die dynamische Entwicklung des Unternehmens sorgfältig ausgewählt.

7. Verbesserung der Informationssicherheit

Die Leitlinie zur Informationssicherheit sowie das IT-Sicherheitskonzept werden regelmäßig auf ihre Aktualität und Wirksamkeit hin geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die Geschäftsführung unterstützt die ständige Verbesserung des Sicherheitsniveaus aktiv. Alle Beschäftigten des Unternehmens sowie alle Führungskräfte sind angehalten, die Umsetzung und Aufrechterhaltung sämtlicher Maßnahmen aktiv zu erwirken und sich anbahnende und auftretende Sicherheitsvorfälle unverzüglich zu melden. Die Beschäftigten der *Heilbronner Stimme* werden zu diesem Zwecke regelmäßig geschult und sensibilisiert.

Diese Leitlinie ist gültig ab dem 01.08.2017 und wurde am 31.07.2017 von der Geschäftsführung freigegeben und wurde zum 31. Oktober 2020 überarbeitet.



Tilmann Distelbarth
Geschäftsführer